

# Torsten

## Wildkräuter Fernlehrgang



*Fernlehrgang der Wildnisschule Allgäu*

*Beginn Februar 2016*

# Wildkräuter Fernlehrgang

## Inhalt der Lehrgangsunterlagen

1 Gedanken zum Ausklang.....	2
------------------------------	---



## 1 Gedanken zum Ausklang

Wahnsinn...

Fast auf den Tag genau ein Jahr ist es her. Ein Jahr, dass ich loszog mich näher mit der ersten Pflanze bekannt zu machen. Ich weiß noch genau, wie ich mich gefreut habe auch nicht all zu weit von zu Hause, entlang eines Waldweges Huflattich entdeckt zu haben. So gefreut, dass ich kaum zu Hause war meine Frau „geschnappt“ hatte und mit ihr noch Mal losging, um das Entdeckte mit ihr zu teilen.

Ein Jahr... Wahnsinn.

Wenn ich so zurückdenke, ist viel passiert. Viele tolle Erlebnisse in der Natur, viele neue Orte und Menschen durch Reisen kennengelernt und mit dem Jobwechsel auch eine tiefgreifende neue Ausrichtung meines Lebens. Was doch innerhalb nur eines Jahres alles passieren kann.

Wenn ich auf ein Jahr Wildkräuter zurückblicke sind es in erster Linie die Momente und Augenblicke draußen im Wald und den Wiesen die mir in den Sinn kommen. Weniger Pflanze X hilft bei Leiden Y. Es ist der Gedanke daran, Pflanze X habe ich dort entdeckt, spüre die Stimmung wieder in der ich dabei war, kann fast die Umgebung wahrnehmen, warm, Wind, nass, der Geruch der Erde, obwohl ich zu gerade zu Hause sitze.

Auch lustige Augenblicke. Denke ich an die eine oder andere Wanderung mit Freunden oder meinem Bruder zurück, die mich nun für völlig durchgedreht hielten, wenn ich am Wegesrand ein unscheinbares Kraut entdeckte, mich wie ein kleines Kinde freut und nicht mehr aufhören wollte, darüber zu philosophieren, was dieser unscheinbare Winzling alles gutes leisten kann ☺

Es sind diese Augenblicke die ich brauche, die mir Kraft geben. Hier finde ich einen Ausgleich zu dem was sonst in der Welt um mich herum passiert. Ich spüre es an mir selbst, wie in mir ruhend ich bin, wenn ich nach einem bewussten Streifzug aus dem Wald zurückkomme. Nicht nur ich spüre es. Auch meine direkte Umgebung, vor Allem meine Frau. Sie bestärkt mich darin, meinen Weg so weiterzugehen. Ich bin ausgeglichen in solchen Augenblicken. Weiß es wird immer irgendwie weitergehen, auch wenn es anderer Stelle mal nicht so laufen sollte. Inzwischen bin ich da an einem Punkt angelengt, der mich vieles mit einer inneren Gelassenheit annehmen lässt. Wenn mal was nicht hinhaut: na und? Morgen geht die Sonne trotzdem wieder auf.

Deine Aufgaben, liebe Heike, haben mir viele viele Anstöße gegeben hinaus zu gehen und solche Augenblicke bewusst zu suchen und vor Allem zu finden. Haben mich neugierig gemacht, lassen mich vieles über dieses Jahr hinaus so weiterführen. Dir dafür ein herzliches Dankeschön, für diesen kleinen Wegweiser in meiner Richtungsfindung ☺

und natürlich, nicht dass das falsch rüberkommt, habe ich auch das Eine oder Andere über manche Kräuter gelernt, was hängengeblieben ist ☺ Was mich auch hier weiterhin neugierig dran bleiben lässt.

Von Herzen

Torsten